
16 GPS Explorer Web Edition

Der GPS Explorer Web Edition arbeitet mit den kostenpflichtigen mobilen Diensten GPSoverIP und DATAoverIP zusammen und ist das ultimative Werkzeug für die einfache und qualitativ hochwertige Ortung bewegter Objekte. Er steht Ihnen mit bereits hinterlegtem Kartenmaterial zu Verfügung.

Sie können den webex mit dem GPSauge IN1 sofort einsetzen. Die Web Edition bieten Ihnen einen schnellen Überblick über Ihre Fahrzeugflotte von jedem internetfähigen Rechner. Für eine optimale Performance des Programms empfehlen wir einen schnellen Internetzugang, wie z.B. über DSL, zusätzlich sollten Sie, wenn möglich, den kostenlosen Browser Mozilla „Firefox“ nutzen. Die jeweils aktuelle Version können Sie kostenlos aus dem Internet herunterladen.

Rufen Sie den GPS Explorer Web Edition direkt aus dem Internet unter <http://web.GPS-Explorer.de> auf.

16.1 Allgemeine Information

Die Web Edition des GPS Explorer ist in der finalen Aufbauphase und hat deswegen noch nicht die Funktionalität der Local Edition. Die Umsetzung einer 1:1-Konvergenz wird aber angestrebt.

Der Nutzer der mobilen Dienste GPSoverIP und DATAoverIP hat jederzeit die Möglichkeit, die Local Edition mit eigenen Karten oder die Web Edition mit fest hinterlegtem Kartenmaterial zu nutzen. Das Ziel der GPSoverIP GmbH ist das gleichberechtigte Nebeneinander beider Version.

In einigen Funktionen können sich Local Edition und Web Edition möglicherweise unterscheiden. Dies hängt hauptsächlich mit dem Kartenmaterial von Google Maps zusammen, da in der Web Edition einzelne Anpassungen andere Prioritäten genießen als in der Local Edition.

16.2 Den GPS Explorer Web Edition starten

Wenn Sie bereits den GPS Explorer installiert haben, können Sie die Web Edition direkt aus dem Startmenü aufrufen.

Oder Sie öffnen den Link <http://web.GPS-Explorer.de> in einem Browser¹ auf und gelangen zu folgender Maske.

Bitte beachten Sie, dass sich der GPS Explorer Web Edition weiter entwickeln wird. Die nachfolgenden Bilder stammen teilweise noch aus der BETA-Version und basieren auf dem aktuellen Stand der Software bei Drucklegung. Aus diesem Grund könnte es möglicherweise in Ihrem Programm - je nach Auslieferung - zu kleineren Abweichungen bei den Bildern kommen.

¹Bevorzugt mit Mozilla Firefox.





Abbildung 16.1: Login-Maske

Geben Sie hier Ihre Kundennummer und das Passwort analog dem GPS Explorer ein und aktivieren Sie ggf. *Auf diesem Computer merken*, wenn Sie beim nächsten Aufruf nicht alles erneut eingeben möchten.

Nach einem Klick auf ANMELDEN startet die Anwendung in einem neuen Browser-Fenster bzw. auf einem neuen Reiter, wenn Sie Popups unterbunden haben.

16.3 Aufbau der grafischen Oberfläche

Die Programmoberfläche der Web Edition ist in verschiedene Funktionsbereiche gegliedert:

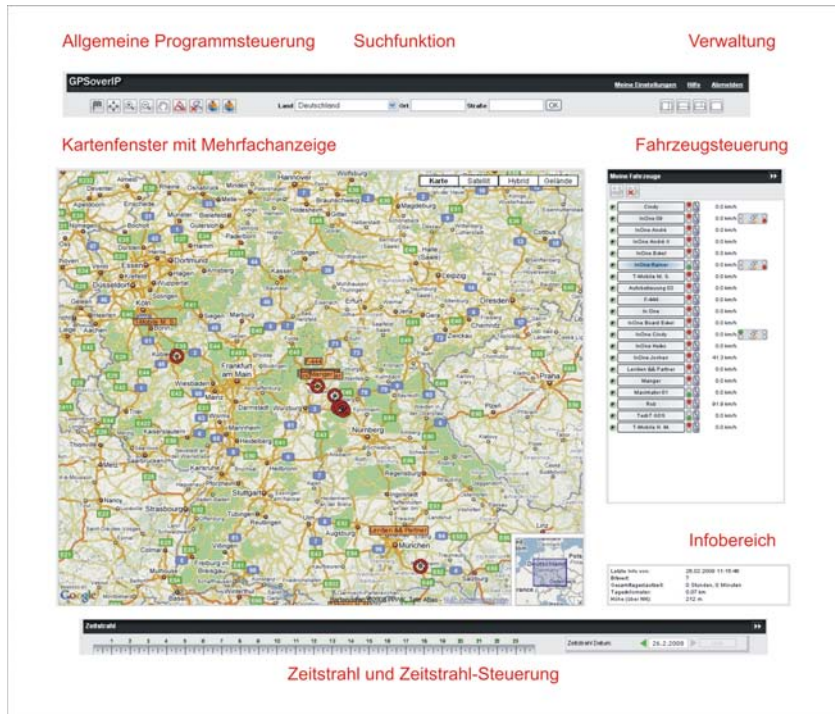


Abbildung 16.2: GPS Explorer Web Edition

16.3.1 Kartenfenster mit Mehrfachanzeige

Wählen Sie über die Schaltflächen in der rechten oberen Ecke der Karte die Art der Darstellung.

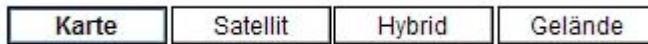


Abbildung 16.3: Schaltflächen

- MAP: digitale Kartendarstellung mit Angabe der Straßennamen
- SATELLIT: Satelliten-Bild
- HYBRID: Kombination aus den beiden vorherigen Darstellungen
- GELÄNDE: Darstellung des Geländes

16.3.2 Allgemeine Programmsteuerung

Sie bedienen den GPS Explorer Web Edition über eine Reihe von Schaltflächen. Dabei können Sie die Ansicht durch Ein- bzw. Ausblenden einzelner Teile verändern.



Zielauswahl per Mausklick



Fahrzeuge in der Karte fokussieren



In die Karte zoomen



Aus der Karte zoomen



Karte verschieben



Verkehrsbehinderungen anzeigen
(derzeit nur für USA verfügbar)



Fahrspuren löschen



Position als Home-Position speichern



Auf (zuvor gespeicherte) Home-Position springen

Tabelle 16.1: Schaltflächen allgemeine Programmsteuerung

16.3.3 Home-Position speichern und laden

Über diese Funktion können Sie z.B. den Standort Ihres Unternehmens festlegen und schnell dorthin springen.

16.3.4 Positionssuche

Ein besonderes Feature der Web Edition ist die Positionssuche.

Hier können Sie eine Adresse eingeben und diese als Position im Kartenfenster anzeigen lassen.

Außerdem wird eine Liste der Fahrzeuge, die zu dieser Position am nächsten sind (Luftlinie), angezeigt.

Geben Sie in den Feldern STRASSE, ORT und LAND die notwendigen Informationen ein, wobei Ort und Land ausreichen. Genauer wird die Position durch zusätzliche Eingabe der Straße.

Nach einem Klick auf die Schaltfläche OK werden unterhalb der Suchmaske die Fahrzeuge angezeigt, die am nächsten zur gesuchten Position sind.

In der Karte wird die gefundene Position mit einer Flagge markiert.

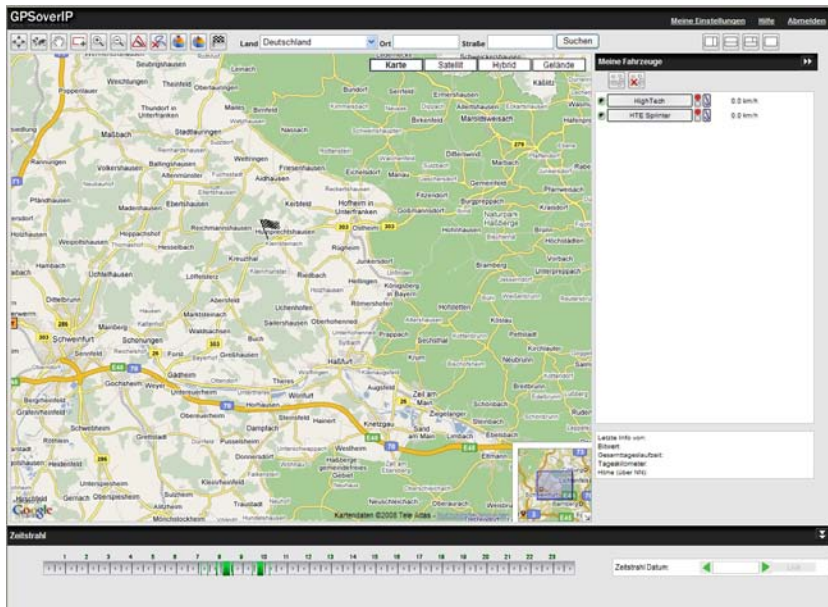


Abbildung 16.4: Positionssuche

16.3.5 Fahrzeugsteuerung

Über die Fahrzeugsteuerung können Sie entscheiden, welche Fahrzeuge angezeigt werden. Sie sehen auf einen Blick, welche Fahrzeuge aktuell fahren und mit welcher Geschwindigkeit. Neben Fahrzeugen mit einem Statusboard wird eine kleine Darstellung des Statusboards mit den aktuellen Stati angezeigt.

Außerdem können Sie sich die Fahrspuren anzeigen lassen oder wieder löschen.

Meine Fahrzeuge		
	Cindy	0.0 km/h
	InOne 09	0.0 km/h
	InOne André	0.0 km/h
	InOne André II	0.0 km/h
	InOne Eckel	0.0 km/h
	InOne Rainer	0.0 km/h
	T-Mobile M. S.	0.0 km/h
	Autobetreuung 03	0.0 km/h
	F.444	0.0 km/h
	In One	0.0 km/h
	InOne Board Eckel	0.0 km/h
	InOne Cindy	0.0 km/h
	InOne Heiko	0.0 km/h
	InOne Jochen	41.3 km/h
	Lenßen & Partner	0.0 km/h
	Manger	0.0 km/h
	Maximator 01	0.0 km/h
	Rob	91.9 km/h
	Test7 GDS	0.0 km/h
	T-Mobile H. M.	0.0 km/h

Abbildung 16.5: Fahrzeugsteuerung



Alle Fahrzeuge in Karte einblenden.



Alle Fahrzeuge in Karte ausblenden.

Tabelle 16.2: Schaltflächen Fahrzeugsteuerung

16.3.6 Fahrspuranzeige

Über die Fahrzeugleiste steuern Sie die Anzeige der Fahrspuren.

Klicken Sie dazu auf das Symbol.



Tragen Sie im nächsten Dialog ein Beginn- und ein Enddatum ein und klicken Sie auf die Schaltfläche FAHRSPUR LADEN.

Start:	19 ▾	Juni ▾	2007 ▾
Ende:	19 ▾	Juni ▾	2007 ▾
<input type="button" value="Fahrspur laden"/>		<input type="button" value="Abbrechen"/>	

Abbildung 16.6: Zeitraum für Fahrspur

Die grafische Auswertung wird angezeigt.

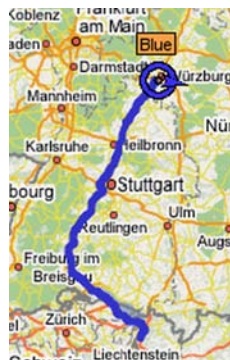


Abbildung 16.7: Fahrspuranzeige

16.3.7 Zeitstrahl-Steuerung

Sie können über die Zeitstrahl-Steuerung festlegen, ob Sie Live-Daten oder Historiedaten anzeigen möchten. Auch die Gesamttageslaufzeit des jeweiligen Fahrzeuges wird hier angezeigt.

Wählen Sie zuerst ein Fahrzeug aus.

Um das Datum zu ändern, klicken Sie in das Feld DATUM. Wählen Sie über die Kalenderfunktionen den gewünschten Tag per Doppelklick. Daraufhin werden die Datensätze vom GPSoverIP-Gateway geladen und im Zeitstrahl angezeigt.



Abbildung 16.8: Zeitstrahlanzeige

Über die grünen Pfeiltasten (▶ und ◀) können Sie zum nächsten bzw. vorherigen Tag wechseln.

Klicken Sie auf die Schaltfläche LIVE, um wieder aktuelle Daten zu sehen.

16.3.8 Historie

Sie können sich über den Zeitstrahl die Daten eines Fahrzeuges aus der Vergangenheit anzeigen lassen.

Klicken Sie ein oder mehrere Pakete (grün) an, um eine Fahrspur angezeigt zu bekommen. Die markierten Bereiche (orange) werden dann in der Karte als Fahrspur angezeigt (siehe Abb. [16.3.6 Fahrspuranzeige](#)).



Abbildung 16.9: Zeitstrahlanzeige

16.4 Fahrzeugkontextmenü

Mit einem Klick der rechten Maustaste auf die Schaltfläche des Fahrzeugs können Sie ein Kontextmenü mit weiteren Funktionen aufrufen.



Abbildung 16.10: Kontextmenü

16.4.1 SMS an Fahrer senden

Über diese Funktion können Sie eine SMS (kostenpflichtig) an Ihren Fahrer (oder ein anderes beliebiges Handy) schicken (siehe auch Abschnitt „[15.10 Nachrichten an Fahrer senden](#)“ ab S. 214).

Die SMS wird dann verschickt und über die monatliche Rechnung der mobilen Dienste abgerechnet.

Schreiben Sie über die Tastatur in der folgenden Dialogbox (Handy) Ihre Nachricht. Die Anzahl der noch möglichen Zeichen wird angezeigt.



Abbildung 16.11: Dialog Nachricht eingeben

Um die Nachricht zu senden, drücken Sie anschließend die grüne Sende-Taste. Bei Bedarf ändern Sie die Rufnummer. Die gewählte Rufnummer wird gespeichert.

Sofern die Funktion über das Kundenportal aktiviert wurde, wird die SMS auf dem Bildschirm des GPSauge IN1 angezeigt. Falls Sie keine Anzeige sehen, kontaktieren Sie bitte den GPSoverIP Customer-Service.

16.4.1.1 Nachricht per DATAoverIP

Bei aktivierten Service-Diensten können Sie dem Fahrer von Ihrem Rechner aus eine Nachricht über DATAoverIP an das GPSsaug IN1 schicken. Bitte nutzen Sie bevorzugt diese Möglichkeit, da hier keine zusätzlichen Übermittlungskosten, wie z.B. bei einer SMS, anfallen.



Abbildung 16.12: Nachricht an Fahrer

Siehe auch Abschnitt „[15.10.2 Nachricht per DATAoverIP](#)“ ab S. 216.



16.5 Fahrauftrag an Fahrer senden

Sie können neue Fahraufträge schnell direkt an das entsprechende Fahrzeug senden. Durch das DATAoverIP-Gateway entstehen Ihnen dadurch keine zusätzlichen Kosten.

Wenn Sie als Disponent z.B. einen neuen Fahrauftrag haben, müssen Sie im GPS Explorer Web Edition den Zielort für den neuen Auftrag festlegen. Gehen Sie entweder auf die Suche, indem Sie Land, Ort und/oder Straße in der Suchleiste eingeben und sich den Ort anzeigen lassen, oder klicken Sie auf das Symbol „Zielfahne“ um den Ort in der Karte direkt zu markieren.

Das Ziel wird gesetzt.

Öffnen Sie das Kontextmenü des entsprechenden Fahrzeugs, an das Sie den Fahrauftrag senden möchten. Gehen Sie auf den Menüpunkt **AUFTRAG SENDEN**.

Falls kein Fahrzeugverzeichnis auf dem Bildschirm eingeblendet ist, öffnen Sie es ganz einfach durch Klick auf *Meine Fahrzeuge*.

Der Eingabedialog wird geöffnet. Geben Sie Ihre Nachricht über die Tastatur ein.

Um die Nachricht zu versenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **SENDEN**.

Im Fahrzeug erscheint auf dem GPSsauger IN1 bei Eingang folgende Meldung:



Abbildung 16.13: Dialog Neuer Auftrag

Um den neuen Auftrag zu lesen, klickt der Fahrer auf DETAILS. Stimmt der Fahrer dem neuen Fahrauftrag zu, werden die Geokoordinaten des neuen Zielorts, die verdeckt bereits mit der Nachricht zusammen verschickt wurden, an das Navigationssystem weitergegeben und die neue Route wird berechnet.

Bitte beachten Sie: Diese Grundfunktion können Sie ohne weiteres in Ihren eigenen Anwendungen weiter ausbauen. Sprechen Sie uns einfach an, wir helfen Ihnen gerne weiter.

16.5.1 Freigabe von Fahrzeugen an Dritte

Sie können ausgewählte Fahrzeuge aus Ihrem Fuhrpark an Dritte freigeben. Mit dieser Freigabe ermöglichen Sie Ihren Kunden oder Auftraggebern Ihre Fahrzeuge aktuell zu orten.

Bitte beachten Sie, dass bei dieser Freigabe nur die reine aktuelle Ortung freigegeben wird. Der Zugriff auf Ihre gespeicherten Daten, vergangene Fahrten usw. ist für Dritte ausgeschlossen.

Zur Nutzung dieser Option benötigen Sie einen zusätzlichen Lizenzschlüssel, den Sie beim GPSoverIP Customer-Service anfordern können.

Wenn Sie diese Funktion ohne Lizenzschlüssel starten, erscheint ein entsprechender Hinweis.

Prinzipiell erhalten Sie den Lizenzschlüssel kostenfrei, durch Neu- und Umbau der Funktionen des GPS Explorers können Lizenzschlüssel auch entfallen.

Nach Erhalt des Lizenzschlüssels müssen Sie diesen noch im Lizenzmenü eintragen. Dazu wählen Sie in der Programmsteuerung die Schaltfläche LIZENZEN EINTRAGEN.



Abbildung 16.14: Freigabeschlüssel eingeben

Geben Sie den Lizenzschlüssel im Feld FREIGABE ein und klicken Sie auf die Schaltfläche ÄNDERUNGEN ÜBERNEHMEN, um den Schlüssel zu speichern.

16.5.1.1 Freigabe ausführen

Um eine Freigabe durchzuführen, klicken Sie in der Fahrzeugleiste mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Fahrzeug. Im Kontextmenü wählen Sie dann den Menüpunkt FAHRZEUG FREIGEBEN.



Abbildung 16.15: Freigabe erteilen

In der folgenden Dialogbox geben Sie die E-Mail Adresse Ihres Kunden sowie den Freigabe-Zeitraum an und drücken auf die Schaltfläche FREIGABE ERTEILEN.

16.5.1.2 Freigabe entgegennehmen

Der angegebene Empfänger erhält dann vom mobilen Dienst GPsOverIP folgende E-Mail und kann über den angegebenen Link direkt auf die Online-Ortung wechseln. Eine Installation von zusätzlichen Programmen durch den Endkunden ist nicht notwendig.

Sie können diese Standard-E-Mail auch mit einem individuellen Inhalt versenden. Gehen Sie einfach auf das Feld TEXTMITTEILUNG und geben Sie Ihre persönliche Nachricht ein.

16.5.2 Abfrage von Auslandsdaten

Wenn sich Ihr Fahrzeug außerhalb des nationalen Mobilfunknetzes der eingebauten Mobilfunkkarte befindet und kein Auslandstarif gebucht wurde, werden keine GPS-Daten mehr übertragen.

Weitere Informationen zu den Auslandsdaten finden Sie im Kapitel „[15.14.2 Auslandsdaten für alle Fahrzeuge](#)“ ab S. 252.

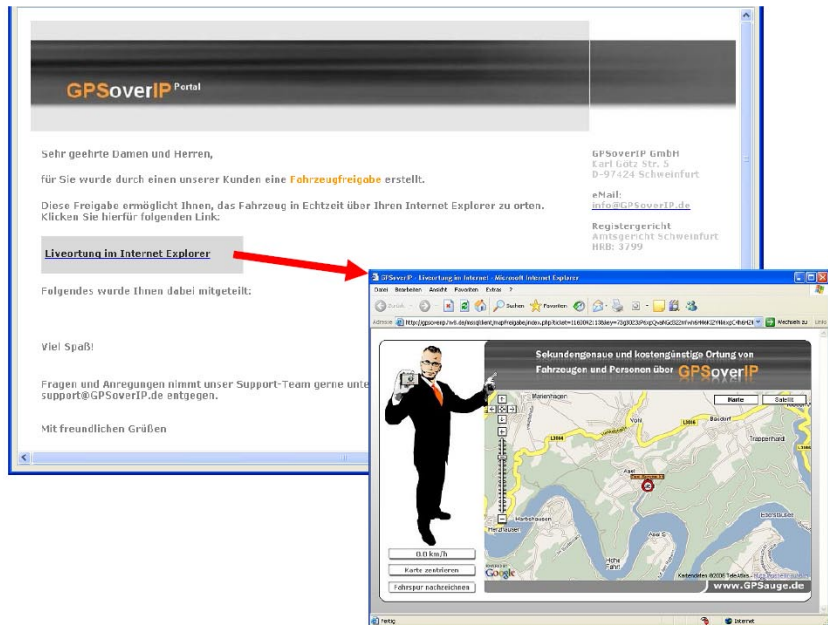
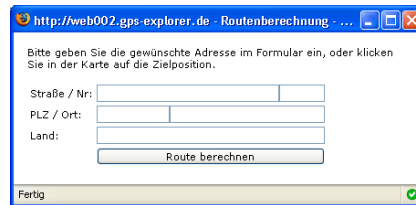


Abbildung 16.16: Freigabe-E-Mail

16.5.3 Route berechnen

Wählen Sie im Kontextmenü den Menüpunkt ROUTE BERECHNEN.



The screenshot shows a web browser window titled 'http://web002.gps-explorer.de - Routenberechnung - ...'. The main content area contains the following text and form elements:

Bitte geben Sie die gewünschte Adresse im Formular ein, oder klicken Sie in der Karte auf die Zielposition.

Straße / Nr:

PLZ / Ort:

Land:

At the bottom of the form area, there is a status bar with the text 'Fertig' and a green checkmark icon.

Abbildung 16.17: Route berechnen

Geben Sie die Adresse ein oder klicken Sie in der Karte auf die Zielposition.
Die Route wird berechnet und das Ergebnis als Text und als Grafik angezeigt.

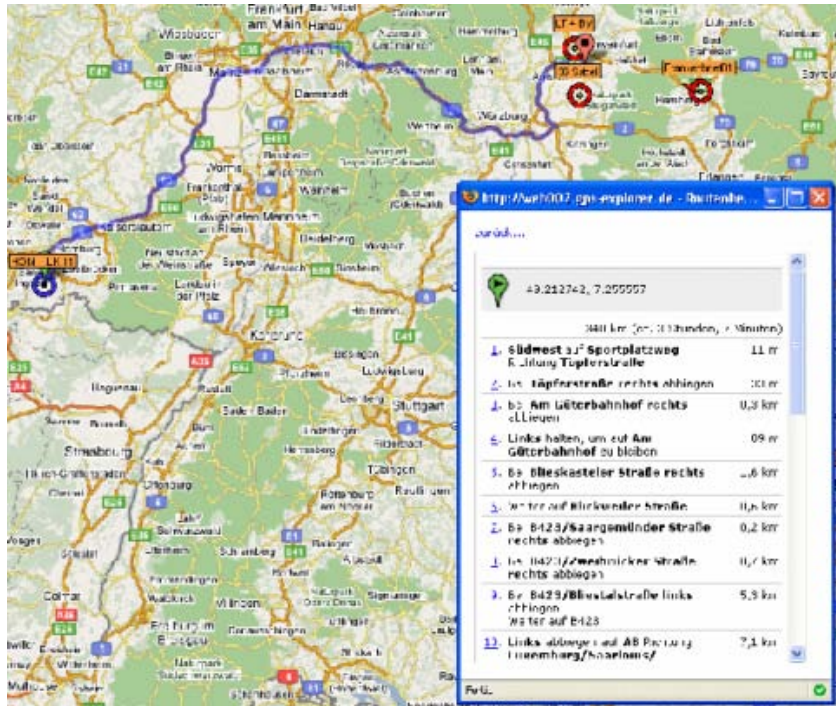


Abbildung 16.18: Route

16.6 Schaltflächen der Programmsteuerung

16.6.1 Lizenzen eintragen

Bitte beachten Sie, dass Sie für einige Anwendungen ggf. einen Lizenzschlüssel benötigen, den Sie zurzeit noch kostenfrei beim GPSoverIP Customer-Service anfordern können.

Prinzipiell ist Ihr Lizenzschlüssel kostenfrei, durch Neu- und Umbau der Funktionen des GPS Explorer können Lizenzschlüssel auch entfallen.

Ein Klick auf die Schaltfläche LIZENZEN EINGEBEN öffnen den Dialog **Lizenzen**.



Freigabe:	<input type="text" value="rwere4r"/>
Diebstahlschutz:	<input type="text" value="3d78ere2de6"/>
DATAoverIP	<input type="text" value="43543535"/>
<input type="button" value="Änderungen übernehmen"/>	
Fertig	<input type="checkbox"/>

Abbildung 16.19: Dialog Lizenzen


Geben Sie im Feld FREIGABE den Lizenzschlüssel für eine Freigabe ein (siehe Abschnitt „[16.5.1 Freigabe von Fahrzeugen an Dritte](#)“ ab S. 291).


Geben Sie im Feld DIEBSTAHLSCHTUTZ den Lizenzschlüssel für Geozonen ein.

Geben Sie im Feld DATAOVERIP den Lizenzschlüssel für DATAoverIP ein.

Um die Lizenzschlüssel zu erhalten, schicken Sie eine E-Mail an den

GPSoverIP Customer-Service

 +49 (0) 97 21 79 69 73 45

 +49 (0) 97 21 79 69 73 59

Mail support@GPSoverIP.com

Klicken Sie auf die Schaltfläche **ÄNDERUNGEN ÜBERNEHMEN**, um den/die Schlüssel zu speichern.

16.6.2 Geozonen / Diebstahlschutz

Sie haben im GPS Explorer Web Edition die Möglichkeit das Verlassen eines und auch das Erreichen eines individuell definierten Gebietes festzulegen.²

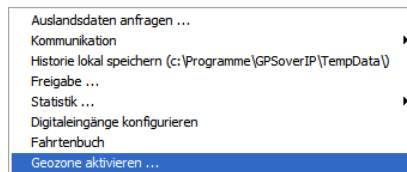


Abbildung 16.20: Kontextmenü

Dies hilft Ihnen zum einen, einfache und schnelle Rückmeldungen zu bekommen, aber auch, um eine Diebstahlschutzfunktion zu generieren.

²Kommt in einer der nächsten Versionen. Fragen Sie den GPSoverIP Customer-Service.

Um eine Geozone zu aktivieren, klicken Sie in der Fahrzeugleiste mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Fahrzeug. Im Kontextmenü wählen Sie dann den Menüpunkt GEOZONE AKTIVIEREN.

Wählen Sie im Dialog **Geozone** den gewünschten Radius aus der Auswahlliste aus und geben Sie die Telefonnummer oder die E-Mail-Adresse ein, an die eine Meldung geschickt werden soll.

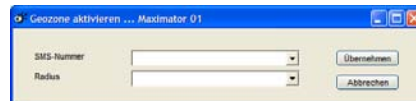


Abbildung 16.21: Geozone aktivieren

Bitte beachten Sie, dass Sie die Telefonnummer immer mit Auslandsvorwahl eingeben müssen, also z.B. für Deutschland: 0049TEILNEHMERNUMMER.

Um die Geozone zu aktivieren, klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche ÜBERNEHMEN.

Bei aktivierter Geozone sendet das GPSoverIP-Gateway automatisch eine Meldung über die SMS-Dienste an die von Ihnen angegebene Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse, sobald sich das Fahrzeug aus dem vorgegebenen Gebiet herausbewegt. Dabei ist es nicht nötig, dass Ihr Rechner angeschaltet ist.


Nutzen Sie diese Option ganz nach individuellem Bedarf.

16.6.3 Ein- und Ausblenden der Fahrzeuge auf Karte

Über die Schaltflächen ALLE FAHRZEUGE IN DER KARTE EINBLENDEN und ALLE FAHRZEUGE IN DER KARTE AUSBLENDEN können Sie sich alle Fahrzeuge anzeigen lassen bzw. alle Fahrzeugsymbole abschalten.



16.6.4 Fahrspuren ausblenden

A small square icon with a red 'X' over a blue symbol, possibly representing a warning or error.

Über die Schaltfläche FAHRSPUREN LÖSCHEN können Sie die generierten Fahrspuren aus der Karte löschen (vgl. Abschnitt „[16.3.6 Fahrspuranzeige](#)“ ab S. [285](#)).

16.7 Troubleshooting

Hinweise zur Lösung von evtl. auftretenden Problemen finden Sie im Abschnitt „[19.2.2 GPS Explorer Web Edition](#)“ ab S. [361](#).